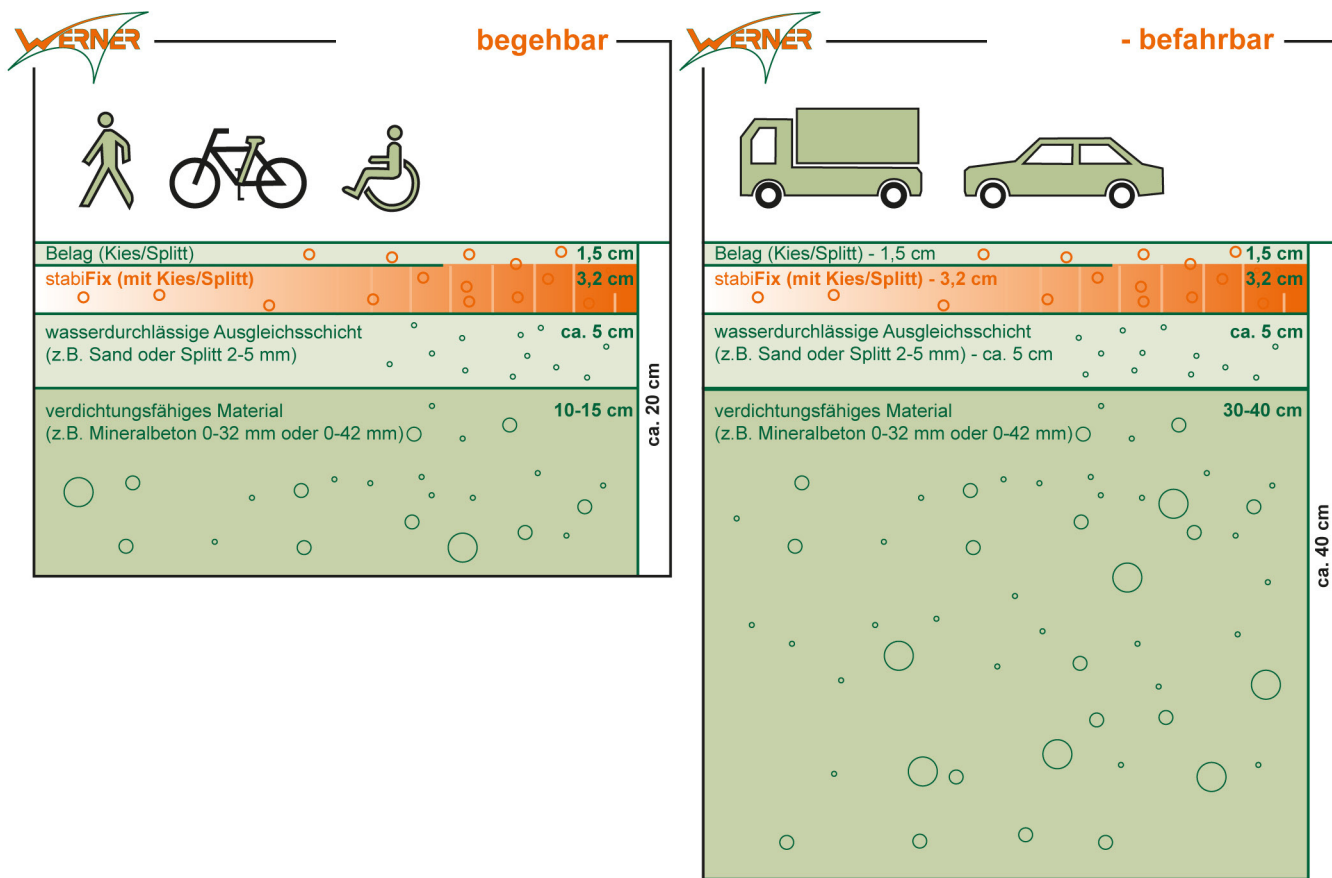


Verlegung der Bera Gravel Fix Pro Kiesstabilisierungsmatten

Die Verlegung der Wabenmatten geht einfach und schnell

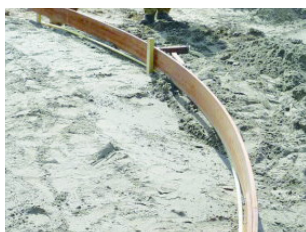


Die Beschaffung des Untergrundes ist dabei sehr wichtig.

Für **Geh-/ Rollstuhl- und Fahrradwege** schaffen Sie einen circa 20 cm Untergrund **aus verdichtungsfähigem Material (10-15 cm)**, z.B. Mineralbeton in der Körnung 0-32 mm oder 0-42 mm. Darauf kommt **eine wasserdurchlässige Ausgleichsschicht (ca. 5 cm)** z.B. aus Sand oder Splitt (2-5 mm)

Für **PKW oder LKW-Nutzung** sollten Sie gut 40 cm Unterbau vorbereiten. Eine Schicht **aus verdichtungsfähigem Material (30-40 cm)** als Unterbau, z.B. Mineralbeton in der Körnung 0-32 mm oder 0-42 mm sowie **eine wasserdurchlässige Ausgleichsschicht (ca. 5 cm)** z.B. aus Sand oder Splitt (2-5 mm)





1| Denken Sie an die benötigte **Randbefestigung** und bereiten Sie diese im Schritt 1 vor.



2 | Verdichtung - Das verdichtungsfähige Material (siehe oben) wird aufgetragen und verdichtet. Am besten mit einer Rüttelplatte (siehe links).



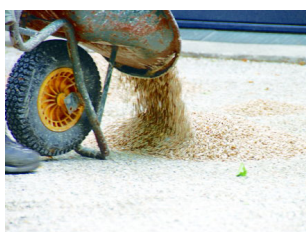
3| Nivellierung - Nun wird die feine Sand- oder Splittschicht aufgetragen. Diese ausgleichen und eine ebene Oberfläche schaffen



4| Verlegung - Die Platten werden lose auf den verdichteten und geglätteten Untergrund gelegt. Zur Stabilisierung ist das Geotextil überlappend und wird direkt unter der angrenzenden Platte angebracht.



5| Rand - Der Zuschnitt für Kanten oder Aussparungen kann mit Winkelschleifer oder Cuttermesser erfolgen. (Bitte achten Sie dabei auf die jeweiligen Sicherheitsvorschriften).



6| Befüllen - Mit Schubkarren oder Bagger. Wir empfehlen den Splitt oder Kies circa 2 cm über den Rand aufzufüllen, um langfristig 1 cm dicke Schicht über den Platten zu erhalten. (in den ersten Tagen verdichtet sich das Material)

->empfohlenes Füllmaterial 8-16 mm, unter <http://www.werner-natursteine.com> finden Sie sicher eine Steinart, die Ihnen gefällt.

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot



7| Ausgleichen - Nun das Kies oder den Splitt gleichmäßig verteilen. Nach Bedarf Kies nachfüllen, damit die Platten abgedeckt

